

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 110 (1992)  
**Heft:** 19

## Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein  
Société suisse des ingénieurs et des architectes  
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

## Bauszene Schweiz

CRB-Tagung 1992 in Fribourg

Am 20. Mai 1992 führt die CRB in Fribourg eine Tagung zum Thema «Bauszene Schweiz» durch (10 bis 15.20 Uhr).

Es sprechen:

*Pierre Aeby*, Baudepartement, Staatsrat Fribourg: «Öffentlichkeit und Baubewilligungsverfahren»

*Dr. Matthias H. Rapp*, Verwaltungsrat Rapp AG: «Zusammenarbeit und Kommunikation im Bauwesen»

*Bernard Koechlin*, Verwaltungsrat Zschokke Holding SA: «Krise als Chance»

*Philippe Lévy*, Generaldirektor der Messe Basel: «Europäischer Wandel

## Fachgruppen

### GII: Generalversammlung verschoben

Die Gruppe der Ingenieure der Industrie (GII) wird ihre diesjährige Generalversammlung nicht wie angekündigt am 15. Mai veranstalten. Damit entfallen auch die für den 15. und 16. Mai vorgesehenen Besichtigungen. Provisorische Verschiebungsdaten sind der 28. und 29. August; entsprechende Bestätigungen werden den Mitgliedern zu gegebener Zeit zugesandt.

## Sektionen

### Bern

#### Waldrundgang mit Maibowle

Die Sektion Bern organisiert den diesjährigen Waldrundgang am 16. Mai 1992 in der Gemeinde Wohlen. Treffpunkt ist um 14.15 Uhr der Parkplatz Restaurant Jäger, Innerberg (Postauto ab Schanzenpost: 14 Uhr).

Der Rundgang führt zuerst durch den Privatwald im Waldzusammenlegungsperimeter Säriswil-Innerberg, wo die Teilnehmer erfahren, welche Vorteile eine Zusammenlegung im zerstückelten Kleinprivatwald für die Waldbewirtschaftung und den Eigentümer bringt. Auf dem Weg zur Forsthütte Frieswilgraben wird anschliessend über den Schulwald der interkantonalen Försterschule Lyss informiert. Ab 17 Uhr wird bei der Forsthütte eine Waldmeister-Bowle und etwas zum Bräteln offeriert.

und Auswirkungen auf die Bauszene Schweiz»

*Hans Rudolf A. Suter*, Verwaltungsrat Suter + Suter AG: «Zukunftsperspektiven im Hochbau»

Teilnahmegebühr: Fr. 280.- (für CRB-Mitglieder kostenlos)

*Auskunft und Anmeldung*

CRB, Sekretariat Geschäftsleitung, Postfach, 8040 Zürich, Telefon 01/451 22 88, Fax 01/451 15 21

## Reisen bildet (weiter)

*Der Stagiaires-Austausch*

Die Schweiz unterhält derzeit mit 17 Staaten in Westeuropa und Übersee bilaterale Stagiaires-Abkommen. Diese zwischenstaatlichen Vereinbarungen sollen den gegenseitigen Austausch junger Berufsleute fördern, die sich in ihrem Beruf weiterbilden und dabei gleichzeitig ein fremdes Land kennenlernen möchten.

Wer als Stagiaire im Sinn dieser Abkommen gelten will, muss eigentlich nur drei Bedingungen erfüllen:

- er - und selbstverständlich auch sie - muss über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen;
- er sollte noch nicht über 30 Jahre alt sein und

- er muss im Gastland auf dem erlernten Beruf arbeiten.

Ein Arbeitgeber, der einen Stagiaire beschäftigen will, muss mindestens bereit sein

- dem Stagiaire die verlangte Weiterbildung zu vermitteln;
- dem Stagiaire einen orts- und berufsüblichen Lohn zu bezahlen bzw. die GAV-Normen einzuhalten (sofern vorhanden).
- die übrigen Anstellungsbedingungen wie Arbeitszeit, Ferienanspruch, Kranken- und Unfallversicherung usw. klar zu regeln.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, kann der künftige Stagiaire bei der zuständigen Behörde in seinem Heimatland ein Gesuch einreichen. Diese leitet es an die Arbeitsmarktbehörde des Ziellandes weiter, die dem Gesuchsteller im Rahmen der gegenseitig vereinbarten Kontingenten die entsprechende Aufenthaltsbewilligung für maximal 18 Monate verschafft.

In der Schweiz ist das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Biga) mit der Durchführung dieser Abkommen betraut. Die Sektion Auswanderung und Stagiaires informiert sowohl in- und ausländische Stagiaires wie auch schweizerische Arbeitgeber über die Einzelheiten dieses Austauschprogramms.

## CRB

### NPK-Vernehmlassungen

Für folgende Kapitel wird in nächster Zeit die Vernehmlassung durchgeführt. Interessierte können ein Vernehmlassungsexemplar anfordern beim CRB, Sekretariat Technik, Frau B. Hofmann, Tel. 01/451 24 26, Fax 01/241 43 11

Kap. Nr.	Titel	Sprache	Termin
116	Abholzen und Roden	D	08.06.92- 8.08.92
116	Déboisage et défrichage	F	08.08.92- 8.10.92
134	Réparation de revêtements en béton bitumineux	F	01.05.92-30.06.92
142	Petits travaux de revêtement	F	01.05.92-30.06.92
183	Zäune	D	15.05.92-15.07.92
183	Enceintes: clôtures	F	15.07.92-15.09.92
351	Spenglerarbeiten	D	20.04.92-20.05.92
351	Ferblanterie	F	25.05.92-19.06.92
352	Metallverkleidungen	D	20.04.92-20.05.92
352	Revêtements métalliques	F	08.06.92- 2.07.92
382	Portes extérieures en bois	F	01.04.92-15.05.92
384	Grandes portes en métal	F	01.04.92-15.05.92
611	Eléments métalliques préconfectionnés	F	25.04.92-10.06.92